





Tourenausschreibung



Art der Tour	Hochtour WS+					
Ziel	Oberaarhorn, Studerhorn, Vorderes Galmihorn					
Landkartennummer	1:25000 Blatt 1249 Finsteraarhorn 1250 Ulrichen					
Datum	Freitag 17. September 2021 bis Sonntag 19. September 2021					
Tourenleiter	Joe Fässler					
Tel. Nummer Tourenleiter	Joe: 079 229 89 61					
Weg und Zeit	Anfahrt mit dem Auto zum Grimselpass und über die sechs Kilometer lange Panoramastrasse zum Oberaarsee. Einbahnverkehr Bergfahrt von x.00 – x.10 Der Parkplatz ist gebührenpflichtig => 2-4 Tage Fr. 20					
	Hüttenaufstieg	8.7 km	7 1080 m	∠ 130 m	5 ½ h	
	Oberaarhorn	0.7 km	⊅ 375 m	∠ 375 m	2 ½ h	
	Studerhorn	6.7 km	71 785 m	∠ 785 m	6 h	
	Vord. Galmihorn	6.8 km	7 750 m	∠ 750 m	5 ½ h	
	Hüttenabstieg	8.7 km	7 1 110 m	∠ 1060 m	4 h	
Oberaarjochhütte 3258 m	Abgelegene, spektakuläre Gebirgsunterkunft. Wie an den Fels geklebt hängt sie über dem Abgrund, der Zustieg erfolgt über Leitern, ein Felsband und durch die gedeckte Gallerie. Vom Berghaus Oberaar (2338 m) über die Staumauer und dem nördlichen Ufer des Oberaarsees entlang zum Oberaargletscher; 1½ Std. Auf dem Gletscher, ca. in dessen Mitte, in stets westsüdwestlicher Richtung hinauf ins Oberaarjoch (ab ca. 3000 m grosse Spalten). Im Joch nach rechts an die Felsen und über eine Leiter und künstliche Stufen in wenigen Minuten zur Hütte.					
Oberaarhorn 3630 m	Von Süden her über einen wenig steilen Schutt- und Firnrücken leicht ersteigbar. Die N-Flanke bricht in einer steilen Felswand ab. Unmittelbar westlich der Hütte in nördlicher Richtung über steile und lose Schieferplatten (Markierungen), Geröll und brüchigen Gneis auf den Firnrücken. Über diesen empor zum Gipfel (Wechte). Gleicher Weg zurück zur Hütte.					
Studerhorn 3631 m	Überschreitung Westgrat – Ostgrat je nach Verhältniss Nach Norden in steilen Eis- und Felswänden abfallender, von Süden her leicht					
	erreichbarer, lohnender Gipfel zwischen Finsteraarhorn und Oberaarhorn. Von der Hütte hinunter ins Oberaarjoch und nach Westen, später nach Nordwesten über die sanften Hänge des Studergletschers (Spalten) ins Obers Studerjoch (3398 m); 1½ Std. von der Hütte.					
	Vom Obers Studerjoch folgt man dem nur mässig steilen, aber scharfen Firngrat bis zum Gipfel.					
	Im Abstieg folgt man dem mässig steilen Firnhang gegen das Unders Studerjoch (3356 m). Man folgt dem Firnrücken weiter und steigt bis zum Altmann (3462 m) empor. Von da nach Osten über den schmalen Felsgrat, in die Senke zwischen Altmann und Oberaarhorn. Von da über steilen Firn hinab auf den Studergletscher (kann bei starker Ausaperung schwierig sein). Vom Studergletscher zurück über das Oberaarjoch zur Hütte.					

Vord. Galmihorn 3507 m	Das Vordere Galmihorn (3505 m) ist wegen seiner vorgeschobenen Lage ein hervorragender Aussichtspunkt. Nicht nur Finsteraarhorn, Schreck- und Lauteraarhorn sind aus einem speziellen Blickwinkel zu sehen, praktisch die ganzen Walliser Alpen bis hin zum Mont Blanc präsentieren sich dem Betrachter.				
	Von der Oberaarjochhütte ins Joch absteigen und nach Westen über den Studergletscher hinab. Am östlichen Rand des Gletschers nach Süden, an P. 3060 östlich vorbei, über den Galmigletscher Richtung Vorderes Galmihorn ansteigen. Die vergletscherte N-Flanke empor in die Bächilicke (3378 m) und weiter über den Firnrücken zum Gipfel. Gleicher weg zurück zur Hütte.				
Anmeldung bei	faesslerjoe@bluewin.ch tel: 079 229 89 61				
	bis spätestens Donnerstag 02. September 2021				
	Komplette Hochtourenausrüstung				
Ausrüstung	Steigeisen feste Schuhe, Steigeisen, Pickel, Anseilgurt, 2 Sicherheitskarabiner, Rucksack mit Regenhülle, Sonnenschutz, Regenschutz oder regenfeste Jacke, Fleece-Jacke oder Faserpelzpullover, Trinkflasche mit mind. 1 Liter, Proviantsack mit Picknick, Seidenschlafsack, Hygieneartikel,				
Tourenhock	Mittwoch, 15.09.2021, 18:00!! Uhr im SSE Klublokal in Perlen, Teilnahme erwünscht, damit wir die Details der Tour gemeinsam besprechen können!				
Besonderes					
Fahrkosten, Parkgebühr, Bergbahnen	Mitfahrkosten Auto 2x96 km 2h 05 min => Fr. 25.00				
	Parkplatzgebühr => Fr. 20.00				

Die Teilnahme an sämtlichen Anlässen/Touren und Benützung der Sportanlagen des SSE erfolgt auf eigene Gefahr. Jegliche Haftung für entstandene Schäden wird ausgeschlossen. Das gilt auch für Diebstahl und Verlust von Gegenständen. Die Leiter bzw. Organisatoren von Anlässen/Touren verfügen in der Regel über keine spezielle Ausbildung; ihre Handlungen basieren auf allgemeinen, langjährigen Erfahrungen in den entsprechenden Sportarten.